SPD-Fraktion
im Kreistag Uelzen

Offenes Klimaschutzbuch 2022

für den Landkreis Uelzen

SPD Fraktion im Kreistag Uelzen
Andreas Dobslaw
Sportweg 19
29559 Wrestedt

© SPD Kreistagsfraktion im Landkreis Uelzen 2019

Präambel

Das „Offene Klimaschutzbuch 2022“ wurde von der SPD-Fraktion erarbeitet, um aufgrund der aktuell diskutierten Erkenntnisse zum Klimaschutz den Landkreis Uelzen bis 2030 CO_2 – neutral aufzustellen.

Nach unserer Auffassung ist es nicht Fünf-vor-Zwölf, sondern bereits Eine-Minute-vor-Toresschluss.

Es ist also Zeit, vom „Man müsste mal“ und vielen laut vorgetragenen Forderungen, gemeinsam zu konkreten Handlungsoptionen und Maßnahmen zu kommen, Farbe zu bekennen und sich den Herausforderungen zu stellen. Klimaschutz geht nicht nur alle an, sondern wird hier und da auch unbeliebte Maßnahmen oder auch heftige Kritik Betroffener und Interessierter nach sich ziehen. Umso wichtiger ist es jetzt, gemeinsam und einvernehmlich Handlungsoptionen zu finden und umzusetzen.

Der Titel „Offenes Klimaschutzbuch 2022“ wurde bewusst gewählt, um in Richtung der anderen Akteure im Landkreis Uelzen das Zeichen zu setzen, das nun vorliegende Buch mit eigenen Ideen und Maßnahmenvorschlägen zu erweitern und so eine Grundlage für umfassende Klimaschutzmaßnahmen zu schaffen.
Insofern ist das „Offene Klimaschutzbuch 2022“ auch nicht abschließend und bedarf dringend der Mitarbeit aller Akteure.

Klar muss aber auch sein, dass Klimaschutz Geld kostet und nicht alle Maßnahmen sofort realisierbar sind. Daher haben wir uns das Ziel gesetzt, die hier aufgelisteten Maßnahmen in Form von Anträgen bis 2022 vom Kreistag Uelzen beschließen und bis 2030 umsetzen zu lassen.

Die politischen Gremien und die darin tätigen Abgeordneten aller Parteien des Kreistages Uelzen bitten wir hiermit ausdrücklich um Unterstützung unserer Anträge und um Erweiterung des „Offenen Klimaschutzbuches 2022“ mit eigenen Ideen.

Für die SPD-Fraktion im Kreistag Uelzen

Andreas Dobslaw
Vorsitzender

SPD-Fraktion

im Kreistag des Landkreises Uelzen

Herrn Landrat
Dr. Heiko Blume
Veerßer Straße 52
29525 Uelzen

Stadensen, 25.07.2019

Antrag Offenes Klimaschutzbuch 2022 Nr. 1:
Erstellung eines Klimaschutzgutachtens mit Ableitung eines Maßnahmenkataloges zum Klimaschutz

Sehr geehrter Herr Dr. Blume,

aktuell wird in der Öffentlichkeit intensiv diskutiert, dass Kommunen in den nächsten Jahren CO_2 - neutral werden sollen. Der Landkreis Uelzen verfügt schon über ein Klimaschutzkonzept, welches nach Auskunft der Verwaltung in weiten Teilen schon umgesetzt wird. Trotzdem sollten hier mit Hilfe von Fachleuten weitere konkrete Maßnahmen identifiziert werden, die letztlich zum Ziel haben, dass der Landkreis Uelzen ab dem Jahr 2030 CO_2 – neutral ist.

Die SPD-Fraktion beantragt daher, der Kreistag möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Gutachten zur Identifizierung von weiteren Maßnahmen in Auftrag zu geben, die notwendig sind, damit der Landkreis Uelzen ab dem Jahr 2030 als CO_2 - neutrale Kommune eingestuft werden kann. Die identifizierten Maßnahmen sollen dazu in einer Prioritätenliste zusammengefasst und diese Liste den Gremien des Kreistages Uelzen zur Entscheidung vorgelegt werden.

Zu den Gründen:

Neben den im vorgelegten „Klimaschutzbuch 2022“ vorgeschlagenen Maßnahmen bestehen nach Auffassung der SPD-Fraktion viele weitere Möglichkeiten zum Schutz des Klimas. Viele dieser Maßnahmen bleiben sowohl der regionalen Politik als auch

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

den örtlichen Verwaltungen unbekannt. Die SPD-Fraktion setzt daher mit diesem Antrag auf die Fachleute im Bereich Klimaschutz und erwartet von dem zu erstellenden Maßnahmenkatalog hilfreiche und geeignete Vorschläge, die dann vor Ort von einer/einem Klimaschutzbeauftragten umzusetzen sind.
Darüber hinaus bietet dieser Weg den Vorteil, dass die ohnehin personell knapp besetzte Kreisverwaltung von Suchaufträgen zum Klimaschutz befreit wird.
Das beantragte Klimaschutzgutachten stellt also eine sinnhafte Erweiterung des bereits vorliegenden Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Uelzen dar und steht nicht im Widerspruch dazu.

Wir bitten Sie, diesen Antrag den zuständigen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Für die SPD-Fraktion im Kreistag Uelzen

Andreas Dobslaw

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

SPD-Fraktion

im Kreistag des Landkreises Uelzen

Herrn Landrat
Dr. Heiko Blume
Veerßer Straße 52
29525 Uelzen

Stadensen, 25.07.2019

Antrag Offenes Klimaschutzbuch 2022 Nr. 2:
Zunächst befristete Einstellung einer/eines Klimaschutzbeauftragten für den Landkreis Uelzen

Sehr geehrter Herr Dr. Blume,

in den vergangenen Jahren wurden immer wieder Anträge auf die Einstellung eines/einer Klimaschutzbeauftragten gestellt und auf entsprechend befristete Fördermittel von dritter Seite verwiesen.
Die SPD-Fraktion hatte ihre Zustimmung immer wieder davon abhängig gemacht, dass dieser Einstellung eine klare Aufgabenbeschreibung vorausgeht und die antragstellende Partei darauf auch hingewiesen.
In einem Fall wurde auf Initiative und mit den Stimmen der SPD sogar erreicht, dass eine Ablehnung des Antrages nicht erfolgte.
Bis heute hat die damals antragstellende Partei es nicht geschafft, den Antrag erneut mit einer konkreten Aufgabenbeschreibung vorzulegen.
Da die SPD-Fraktion die Einstellung eines/einer Klimaschutzbeauftragten nach wie vor für notwendig erachtet, beantragt sie hiermit, der Kreistag möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Stellenplan für den Haushalt 2020 die zunächst auf drei Jahre befristete Stelle eines/eines Klimaschutzbeauftragten auszuweisen und diese Stelle im Jahr 2020 mit einer geeigneten Person zu besetzen. Nach Ablauf von zwei Jahren soll dann eine Evaluation für diese Stelle erfolgen und eine Entscheidung darüber herbeigeführt werden, ob diese Stelle dauerhaft auszuweisen ist.
Folgende Tätigkeiten sollen zum Aufgabenspektrum gehören:

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

- ***Umsetzung des Maßnahmenkataloges Klimaschutzgutachtens (Antrag 1)***
- ***Umsetzung der im Klimaschutzkonzept für den Landkreis Uelzen bereits aufgelisteten Maßnahmen***
- ***Die Betreuung von Radwegen an Kreisstraßen***
- ***Der kreisweite Ausbau von E-Ladestationen***
- ***Die Identifizierung von weiteren/neuen Klimaschutzprojekten***
- ***Das Projektmanagement zu neu identifizierten und Projekten aus dem Klimagutachten***
- ***Die Beratung von Privatpersonen***
- ***Die Beratung von Firmen (z.B. zum Thema JobRad)***
- ***Die Beratung der Gremien des Landkreises Uelzen und der Gemeinden***
- ***Betreuung von Social Media***
- ***Jährliche Erstellung und Vorlage eines Jahrestätigkeitsberichtes***
- ***Die Teilnahme an Fortbildungen und die Multiplikation der Themen in Richtung Verwaltung und Gremien***
- ***Die Gründung und Betreuung eines Runden Tisches „Profis für Klimaneutralität" – hier sollen Betriebe, Handel und Gewerbe zusammengeführt werden und gemeinsame Klimaschutzmaßnahmen erarbeiten, die dann eingeführt bzw. vermarktet werden sollen.***

Zu den Gründen:

Maßnahmen zum Klimaschutz müssen an einer Stelle koordiniert und evaluiert werden. Darüber hinaus erscheint es notwendig, dass Entscheidungsträgern sowohl in Verwaltung und Politik, als auch in der regionalen Wirtschaft, ein zentraler Anlaufpunkt für professionelle Informationen angeboten wird.
Genau hier sehen wir die Notwendigkeit einer/eines Klimaschutzbeauftragten.
Die Befristung soll dem Kreistag die Möglichkeit eröffnen, nach einer Anlaufzeit von zwei Jahren darüber zu entscheiden, ob sich die Schaffung dieser Stelle im Sinne des Klimaschutzes bewährt hat. Kommt der Kreistag zu dieser Entscheidung, soll die Stelle nach unserer Auffassung dauerhaft eingerichtet werden. Insofern bedeutet die Befristung ganz klar auch den Hinweis an potentielle Bewerber*Innen, dass mit der Ausschreibung und Schaffung dieser Stelle seitens der politischen Gremien auch eine Erwartungshaltung besteht.

Wir bitten Sie, diesen Antrag den zuständigen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Für die SPD-Fraktion im Kreistag Uelzen

Andreas Dobslaw

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

SPD-Fraktion

im Kreistag des Landkreises Uelzen

Herrn Landrat
Dr. Heiko Blume
Veerßer Straße 52
29525 Uelzen

Stadensen, 25.07.2019

Antrag Offenes Klimaschutzbuch 2022 Nr. 3:
Zunächst befristete Einstellung einer/eines Klimaschutzhelfers im Bereich Radwege

Sehr geehrter Herr Dr. Blume,

mit Antrag 2 des „Klimaschutzbuch 2022" hat die SPD-Fraktion die befristete Einstellung einer/eines Klimaschutzbeauftragten beantragt. Zu dem Aufgabenfeld soll auch die Betreuung des Radwegenetzes an Kreisstraßen gehören. Da die Kontrolle und Mängelaufnahme an den Radwegen vor Ort sowohl für die/den Klimaschutzbeauftragten als auch für die Kreisstraßenmeisterei zeitlich kaum möglich sein wird, sehen wir hier den Bedarf für eine Helferin/einen Helfer.

Die SPD-Fraktion beantragt daher, der der Kreistag möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Stellenplan für den Haushalt 2020 eine befristete Stelle auf 450 EURO-Basis für einen Klimaschutzhelfer einzurichten. Die Aufgabe des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin soll darin bestehen, die Radwege an Kreisstraßen, sowie die touristischen Radwege, in der Radsaison regelmäßig mit dem Rad zu befahren, und bei festgestellten Mängeln oder Schäden entsprechende Berichte an die zuständigen Stellen abzugeben. Die Mängelbeseitigung ist dabei ebenfalls zu kontrollieren.

Zu den Gründen:

Maßnahmen zum Klimaschutz müssen an einer Stelle koordiniert und evaluiert werden. Da gerade der Radverkehr im Nahbereich eine wichtige Funktion im Bereich Klimaschutz zukommt, muss seine Infrastruktur intakt gehalten und ausgebaut

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

werden, um mehr Menschen auf das Rad zu bekommen. Insofern kann mit der Einstellung eines Klimaschutzhelfers für Radwege mit geringen Mitteln viel erreicht werden. Die Schaffung dieser Stelle erscheint der SPD-Fraktion daher zur Unterstützung der hauptamtlichen Stellen notwendig und wird sich insgesamt nach unserer Auffassung auszahlen.

Wir bitten Sie, diesen Antrag den zuständigen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Für die SPD-Fraktion im Kreistag Uelzen

Andreas Dobslaw

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

SPD-Fraktion

im Kreistag des Landkreises Uelzen

Herrn Landrat
Dr. Heiko Blume
Veerßer Straße 52
29525 Uelzen

Stadensen, 25.07.2019

Antrag Offenes Klimaschutzbuch 2022 Nr. 4:
Erhöhung der Mittel für den Radwegebau auf 400.000 EURO jährlich

Sehr geehrter Herr Dr. Blume,

die Gremien des Landkreises Uelzen haben die Umsetzung der Prioritätenliste der Radwegebedarfsanalyse beschlossen, in der insgesamt 20 Projekte aufgeführt sind. Aktuell stellt der Landkreis Uelzen jährlich 200.000 EURO für den Radwegebau zur Verfügung. Damit wäre die Realisierung der Liste innerhalb eines Zeitraumes von 20 Jahren möglich. Dies erscheint uns wenig realistisch und in Sachen Klimaschutz bei weitem nicht ausreichend. Letztlich wäre damit nur die Finanzierung eines Radweges pro Jahr möglich.

Die SPD-Fraktion beantragt daher, der der Kreistag möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ab dem Haushalt 2020 jährlich 400.000 EURO für den Radwegebau einzustellen, die bisherige Summe also zu verdoppeln. Diese Erhöhung soll bis zur Umsetzung aller Projekte aus der Prioritätenliste gelten.

Zu den Gründen:

Die SPD-Fraktion vertritt die Auffassung, dass die Prioritätenliste innerhalb eines Zeitraumes von maximal 10 Jahren abgearbeitet werden muss, da es sich um eines der wesentlichen Projekte in der Region auf dem Weg zu mehr Klimaschutz handelt. Darüber hinaus ist bei einem Umsetzungszeitraum von mehr als 10 Jahren davon auszugehen, dass die Akzeptanz für das Projekt schwindet. Ziel muss es also sein, die Dauer der Umsetzung der Prioritätenliste deutlich zu verringern. Selbst ein

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

Zeitraum von 10 Jahren für die Realisierung erscheint schon lang, ist aber auf Grund der finanziellen Gesamtsituation in der Region realistisch.

Wir bitten Sie, diesen Antrag den zuständigen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Für die SPD-Fraktion im Kreistag Uelzen

Andreas Dobslaw

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

SPD-Fraktion

im Kreistag des Landkreises Uelzen

Herrn Landrat
Dr. Heiko Blume
Veerßer Straße 52
29525 Uelzen

Stadensen, 25.07.2019

Antrag Offenes Klimaschutzbuch 2022 Nr. 5:
Zusätzliche Mittel für den Unterhalt von Radwegen

Sehr geehrter Herr Dr. Blume,

die Gremien des Landkreis Uelzen haben die Umsetzung der Prioritätenliste der Radwegebedarfsanalyse beschlossen und wollen diese Liste abarbeiten lassen. Darunter darf nach unserer Auffassung aber nicht der Unterhalt von bereits bestehenden Radwegen leiden.
Die SPD-Fraktion beantragt daher, der der Kreistag möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ab dem Haushalt 2020 jährlich 100.000 EURO für den Unterhalt von Radwegen einzustellen. Diese Erhöhung soll bis zur Umsetzung aller Projekte aus der Prioritätenliste gelten.

Zu den Gründen:
Die SPD-Fraktion vertritt die Auffassung, dass dem Unterhalt von Radwegen neben den Neubauprojekten erhöhte Aufmerksamkeit geschenkt werden muss. Nur mit einem intakten und attraktiven Radwegeangebot wird es möglich sein, mehr Menschen zum Umstieg auf das Fahrrad oder Pedelec zu animieren und so einen wichtigen Schritt für mehr Klimaschutz zu tun.

Wir bitten Sie, diesen Antrag den zuständigen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Für die SPD-Fraktion im Kreistag Uelzen

Andreas Dobslaw

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

SPD-Fraktion

im Kreistag des Landkreises Uelzen

Herrn Landrat
Dr. Heiko Blume
Veerßer Straße 52
29525 Uelzen

Stadensen, 25.07.2019

Antrag Offenes Klimaschutzbuch 2022 Nr. 6:
Befristete Stelle in der Kreisstraßenmeisterei beibehalten und besetzen

Sehr geehrter Herr Dr. Blume,

die Gremien des Landkreis Uelzen haben die Umsetzung der Prioritätenliste der Radwegebedarfsanalyse beschlossen und wollen diese Liste abarbeiten lassen. Dazu bedarf es neben den finanziellen Mitteln auch entsprechender personeller Ressourcen. Mit der bisherigen personellen Ausstattung ist nach unserem Kenntnisstand nur der Bau eines Radweges leistbar.

Zeitgleich wurde bekannt, dass im Stellenplan für die Kreisstraßenmeisterei eine geeignete befristete Stelle erfasst ist, die bisher nicht besetzt wurde. Diese könnte zur Beschleunigung der Bauprojekte entsprechend der in Rede stehenden Prioritätenliste genutzt werden.

Die SPD-Fraktion beantragt daher, der Kreistag möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die bisher unbesetzte befristete Stelle im Stellenplan zum Zwecke der Umsetzung der Prioritätenliste Radverkehr beizubehalten und zeitnah zu besetzen.

Zu den Gründen:

Die SPD-Fraktion vertritt die Auffassung, dass mit der Erhöhung der finanziellen Mittel und einer ausreichenden personellen Ausstattung des zuständigen Amtes eine

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

Beschleunigung der Umsetzung der Prioritätenliste möglich wird. Damit würde ein weiterer wichtiger Schritt hin zu mehr Klimaschutz erreicht.

Wir bitten Sie, diesen Antrag den zuständigen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Für die SPD-Fraktion im Kreistag Uelzen

Andreas Dobslaw

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

SPD-Fraktion

im Kreistag des Landkreises Uelzen

Herrn Landrat
Dr. Heiko Blume
Veerßer Straße 52
29525 Uelzen

Stadensen, 25.07.2019

Antrag Offenes Klimaschutzbuch 2022 Nr. 7:
Auflage eines Förderprogramms für den Ausbau des E-Ladestationennetzes in den Gemeinden und Samtgemeinden des Landkreises Uelzen

Sehr geehrter Herr Dr. Blume,

die E-Mobilität in der Bundesrepublik soll ausgebaut werden. Bemängelt wird im Moment die fehlende Anzahl von geeigneten E-Ladestationen in der Fläche. Der Diskussion dazu ist zu entnehmen, dass dieses Defizit aktuell einer der großen Hemmschuhe beim Ausbau der E-Mobilität ist.
Dies gilt auch für den Landkreis Uelzen. Da der Landkreis Uelzen hier augenscheinlich Nachholbedarf hat und E-Mobilität unzweifelhaft ein wichtiger Baustein für mehr Klimaschutz ist, liegt es im Interesse des Landkreises Uelzen, hier schnellstmöglich die bestehenden Defizite abzubauen.

Die SPD-Fraktion beantragt daher, der Kreistag möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ab dem Haushalt 2020 für die Dauer von zwei Jahren ein Förderprogramm für den Aufbau von E-Ladestationen in den Gemeinden und Samtgemeinden des Landkreises Uelzen aufzulegen und dafür jeweils 50.000 EURO jährlich bereitzustellen. Jedes einzelne Projekt soll mit maximal 5.000 EURO gefördert werden. Die Vergabekriterien der Förderung sollen von der Verwaltung so gestaltet werden, dass eine möglichst effiziente Verteilung im Landkreis, ausgerichtet an prognostizierten Bedarfen, erfolgt. Förderungsempfänger soll die jeweilige Kommune sein, damit diese Einfluss auf die potentiellen Standorte im Sinne einer effizienten Verteilung nehmen kann.

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

Soweit möglich soll an den geförderten E-Ladestationen sowohl die Aufladung von PKW als auch von E-Bikes möglich sein.
Die Verwaltung wird weiter beauftragt, halbjährlich über den Sachstand zu berichten.

Zu den Gründen:

Dass der Aufbau von weiteren E-Ladestationen notwendig ist, scheint unstrittig. Insofern muss es darum gehen, den finanziell oft angeschlagenen Kommunen im Landkreis Uelzen einen Anreiz zu geben, den Ausbau zu beschleunigen.
Die auf zwei Jahre befristete Förderperiode sowie die jährlich zur Verfügung stehende Fördersumme sollen daher auch ganz bewusst einen zeitlichen Druck generieren, frei nach dem Motto, wer zu spät kommt, bekommt nichts vom Kuchen.
Die geforderten Aufladeoptionen für PKW und E-Bikes soll eine maximale Nutzung in Sachen Klimaschutz ermöglichen und kommt damit, neben dem Klimaschutz auch dem örtlichen Tourismus zu Gute.
Abschließend bleibt anzumerken, dass dieser Antrag inhaltlich den Ausführungen des Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Uelzen entspricht und die Realisierung eines dort aufgeführten Handlungsfeldes ermöglichen soll.

Wir bitten Sie, diesen Antrag den zuständigen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Für die SPD-Fraktion im Kreistag Uelzen

Andreas Dobslaw

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

SPD-Fraktion

im Kreistag des Landkreises Uelzen

Herrn Landrat
Dr. Heiko Blume
Veerßer Straße 52
29525 Uelzen

Stadensen, 25.07.2019

Antrag Offenes Klimaschutzbuch 2022 Nr. 8:
Tempolimits auf Kreisstraßen mit einer Breite von weniger 5,5m auf 80 km/h

Sehr geehrter Herr Dr. Blume,

aktuell wird in der Öffentlichkeit intensiv diskutiert, dass die Reduzierung von Höchstgeschwindigkeiten zu einem deutlich reduzierten Ausstoß von Abgasen bei Kraftfahrzeugen führt. Genannt sei hier nur die Diskussion für Tempolimits auf Autobahnen. Darüber hinaus hat bereits der Verkehrsgerichtstag in Goslar vor einigen Jahren empfohlen, dass Tempo auf zweispurigen Landstraßen auf 80 km/h zu reduzieren, um so die Sicherheit auf diesen Strecken zu erhöhen. Entsprechende Maßnahmen der Unfallkommission haben in den vergangenen Jahren diese Feststellung immer wieder bestätigt.
Anzumerken ist dazu auch, dass eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit um 20 km/h zu kaum spürbaren Zeitverlusten auf den Strecken innerhalb des Landkreises Uelzen führen wird.

Die SPD-Fraktion beantragt daher, der Kreistag möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Höchstgeschwindigkeit auf Kreisstraßen im Landkreis Uelzen, die eine Breite von weniger als 5,5m haben, mittels verkehrsbehördlicher Anordnungen auf 80 km/h zu begrenzen. Sollte hierzu eine Sondergenehmigung des zuständigen Verkehrsministeriums notwendig sein, wird die Verwaltung beauftragt, diese beim Ministerium zu beantragen.

Zu den Gründen:

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

Wer es mit dem Klimaschutz ernst meint, kommt auch um unbeliebte Maßnahmen nicht herum. Bei Begrenzung der Höchstgeschwindigkeit für den motorisierten Individualverkehr handelt es sich um eine solche unbeliebte Maßnahme. Gleichwohl dürfen in der Diskussion sowohl der Umweltaspekt von weniger Schadstoffausstoß als auch die Aspekte der Verkehrssicherheit nicht außer Acht gelassen werden.

Auch vor dem Hintergrund der geringen Zeitverluste für die Verkehrsteilnehmer hält es die SPD-Fraktion daher insgesamt für vertretbar, rechtlich zulässig und notwendig, die hier beantragte Maßnahme zu realisieren.

Wir bitten Sie, diesen Antrag den zuständigen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Für die SPD-Fraktion im Kreistag Uelzen

Andreas Dobslaw

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

SPD-Fraktion

im Kreistag des Landkreises Uelzen

Herrn Landrat
Dr. Heiko Blume
Veerßer Straße 52
29525 Uelzen

Stadensen, 25.07.2019

Antrag Offenes Klimaschutzbuch 2022 Nr. 9:
Einführung eines flächendeckenden Carsharingangebotes im Landkreis Uelzen

Sehr geehrter Herr Dr. Blume,

aktuell wird in der Öffentlichkeit intensiv diskutiert, dass Kommunen in den nächsten Jahren CO_2 - neutral werden sollen. Der Landkreis Uelzen verfügt zwar über ein Klimaschutzkonzept, welches nach Auskunft der Verwaltung in weiten Teilen schon umgesetzt wird. Trotzdem gibt es weitere Optionen, um schon jetzt den Klimaschutz zu fördern.
Eine Option stellen Carsharingsysteme dar, die bundesweit in verschiedenen Kommunen bereits umgesetzt wurden. Auch im Landkreis Uelzen könnte dies ein geeigneter Weg sein, einen wichtigen Schritt für den Klimaschutz zu tun.

Die SPD-Fraktion beantragt daher, der Kreistag möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Wirtschaftsförderung damit zu beauftragen, bis 2020 einen geeigneten Anbieter für ein flächendeckendes Carsharing-System zu finden und ihn bei der Einführung seines Angebotes im Landkreis Uelzen bis zum Herbst 2022 zu unterstützen.
Der Landkreis Uelzen soll dabei lediglich als Motivator und nicht als Betreiber auftreten. Über notwendig werdende finanzielle Anreize oder Auslagen soll ggfs. der Kreisausschuss entscheiden.
Soweit möglich soll der auszuwählende Anbieter sein Angebot auf eine möglichst klimafreundliche Fahrzeugflotte stützen.

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

Zu den Gründen:

Im Landkreis Uelzen leben viele Menschen und vor allem junge Familien auf dem Land müssen für verschiedenste Dinge wie Einkäufe, Arztbesuche oder auch andere Tätigkeiten mobil sein.
Aktuell ist der Verzicht auf einen Pkw oder auf einen Zweitwagen auch vor dem Hintergrund des aktuellen ÖPNV-Angebotes in der Fläche kaum möglich.
Hier könnte ein flächendeckendes Carsharingangebot ein geeignetes Mittel sein, die auf dem Land lebenden Menschen in ihrem Bedarf nach Mobilität in geeigneter Weise zu unterstützen und zeitgleich den Verzicht auf einen Zweitwagen oder ein Kfz. überhaupt zu ermöglichen.
Gelingt dies, wäre dieses Angebot nicht nur im Sinne des Klimaschutzes förderlich, sondern würde auch die Attraktivität der Gemeinden im Landkreis Uelzen stärken.
Da der Landkreis Uelzen hier nicht als Betreiber auftreten, sondern nur die Einführung des Angebotes anschieben und begleiten soll, geht die SPD-Fraktion davon aus, dass dafür Kosten in sehr geringem Umfang anfallen dürften.

Wir bitten Sie, diesen Antrag den zuständigen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Für die SPD-Fraktion im Kreistag Uelzen

Andreas Dobslaw

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

SPD-Fraktion

im Kreistag des Landkreises Uelzen

Herrn Landrat
Dr. Heiko Blume
Veerßer Straße 52
29525 Uelzen

Stadensen, 25.07.2019

Antrag Offenes Klimaschutzbuch 2022 Nr. 10:
Projekt „Plastikfreier Landkreis Uelzen“

Sehr geehrter Herr Dr. Blume,

hiermit bitten wir Sie, den nachfolgend aufgeführten Antrag den zuständigen Gremien des Landkreises Uelzen zur Entscheidung vorzulegen und beantragen, der Kreistag möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ...

1.
..... ab dem Jahr 2020 das Projekt „Plastikfreier Landkreis Uelzen“ zu starten. Dazu lädt die Verwaltung im ersten Schritt zu einem „Runden Tisch“ ein, an dem die verschiedenen Aktionsfelder zur Reduzierung und Vermeidung von Plastik im öffentlichen Leben des Landkreises und seiner Kommunen abgesteckt werden.
Zu dem Runden Tisch sind mindestens einzuladen:

- ***Vertreter*innen der Gemeinden und Samtgemeinden***
- ***Vertreter*innen der kreiseigenen Schulen***
- ***Umweltverbände***
- ***IHK, Handwerkskammer, Dehoga, Kreissportbund und DGB***
- ***Vertreter*innen der im Kreistag vertretenen Parteien***

Erste mögliche Ziele der Initiative „Plastikfreier Landkreis“ könnten sein:
- ***Reduzierung von Einweg- und Plastikbechern und -besteck in der Gastronomie, z.B. im Bereich der Fastfood-Ketten und Imbisse.***

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

- ***Plastikfreie Weihnachts-, Trödel-, Floh- und Wochenmärkte, bei denen auf Einweg- und Plastikbesteck- / -geschirr, aber auch auf Plastiktüten verzichtet wird.***
- ***Plastikfreie Schul- und Sportveranstaltungen, bei denen auf Einweg- und Plastikbesteck / -geschirr verzichtet wird.***
- ***Plastikfreie Kultur- und Konzertveranstaltungen, bei denen auf Einweg- und Plastikbesteck / -geschirr verzichtet wird. Hierzu sei beispielhaft auf das OpenR 2019 hingewiesen, auf dem der Veranstalter von sich aus auf Mehrwegbecher gesetzt hatte.***

2.
.....in der Kreisverwaltung, deren eigenen Gesellschaften oder im Rahmen von Verträgen mit Dritten die Verwendung von Einweggeschirr zu untersagen bzw. über die Gesellschafterversammlung bzw. Aufsichtsräte bei Bedarf entsprechende Beschlüsse fassen zu lassen.

3.
.....die Vermeidung von Plastik kontinuierlich zu prüfen und den Kreistag einmal jährlich über den Sachstand des Projektes zu informieren.

Zu den Gründen:

Die Anstrengungen zur Vermeidung klimaschädlicher Entwicklungen müssen dringend intensiviert werden, das hat zuletzt auch die Initiative „Fridays For Future" und das damit verbundene große Engagement vieler und gerade jüngerer Menschen für den Klimaschutz deutlich gemacht.
Neben den anderen wichtigen Politikfeldern (Energiewende, Mobilität, energetische Sanierung...) kommt es auch darauf an, auf kommunaler Ebene konkrete Schritte einzuleiten und dabei möglichst viele der relevanten Akteure und Initiativen mit einzubeziehen.
Die Genehmigungsbehörden selbst könnten hier über Auflagen regelnd eingreifen.

Der beantragte „Runde Tisch" zur Vermeidung von unnötigem Plastikmüll soll ein sinnvoller, zeitnah umsetzbarer und ohne umfangreiche Vorarbeiten oder Kosten zu realisierender erster Schritt sein, dem weitere Schritte auch auf Ebene der Kommunen hin zu einem Plastikfreien Landkreis Uelzen folgen müssen.

Wir bitten Sie, diesen Antrag den zuständigen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Für die SPD-Fraktion im Kreistag Uelzen

Andreas Dobslaw

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

SPD-Fraktion

im Kreistag des Landkreises Uelzen

Herrn Landrat
Dr. Heiko Blume
Veerßer Straße 52
29525 Uelzen

Stadensen, 25.07.2019

Antrag Offenes Klimaschutzbuch 2022 Nr. 11:
Dreijähriges Förderprogramm „Lastenradförderung für Profis“

Sehr geehrter Herr Dr. Blume,

aktuell wird in der Öffentlichkeit intensiv diskutiert, dass Kommunen in den nächsten Jahren CO_2 - neutral werden sollen. Der Landkreis Uelzen verfügt zwar über ein Klimaschutzkonzept, welches nach Auskunft der Verwaltung in weiten Teilen schon umgesetzt wird. Trotzdem gibt es weitere Optionen, um schon jetzt den Klimaschutz zu fördern. Eine wesentliche Möglichkeit besteht darin, gewerbliche Fahrten und Transporte soweit möglich mit einem sogenannten Lastenrad durchzuführen. In anderen Kommunen der Bundesrepublik gibt es bereits Förderprogramme der öffentlichen Hand für derartige Projekte. Für unseren Bereich erwähnenswert ist das in diesem Jahr gestartete Projekt der Region Hannover, zu dem Weiteres aus der Anlage zu diesem Antrag zu entnehmen ist.
Aus eigenen Recherchen ist bekannt, dass z.B. Pflege- oder Kurierdienste sich immer häufiger dieser Möglichkeit bedienen.
Auch im Landkreis Uelzen könnte dies also ein geeigneter Weg sein, einen wichtigen Schritt für den Klimaschutz zu tun. Hierbei könnte es sich als sehr dienlich erweisen, dass die Kreisstadt Uelzen als Zentrum des Landkreises in der Mitte des Kreisgebietes liegt und viele Wege auch über die Stadtgrenzen hinaus mit einem E-Lastenrad durchaus gut und zeitlich mehr als akzeptabel erledigt werden können.

Die SPD-Fraktion beantragt daher, der Kreistag möge beschließen:

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

Die Verwaltung wird beauftragt, ab dem Haushaltsjahr 2020 die Mittel für das zunächst auf drei Jahre befristete Projekt „Lastenradförderung für Profis" einzustellen. Pro Jahr sollen dafür 25.000 EURO eingestellt werden. Die Förderung soll 50% der Kosten für ein Lastenrad, maximal jedoch 2500 Euro pro Förderantrag betragen.
Der Verfahrensablauf des Projektes soll sich im Übrigen an den beigefügten Vorgaben der Förderrichtlinie der Region Hannover orientieren.
Weiter wird die Verwaltung beauftragt, einmal jährlich über den Sachstand zu dem Projekt zu berichten.
Nach Ablauf der dreijährigen Projektzeit soll dann von den zuständigen Gremien des Kreistages über eine Fortführung entschieden werden.

Zu den Gründen:

Der gewerbliche Kraftfahrzeugverkehr stellt eine wesentliche Messgröße in Sachen Klimaschutz dar. Daher muss die Reduzierung dieses Kraftfahrzeugverkehrs ein Ziel staatlichen Handelns sein.
Insbesondere im Bereich des Klimaschutzes kann hier viel erreicht werden.
Mit dem Projekt soll die Akzeptanz und Wirkung des Angebotes getestet werden.
Weiterhin geht es auch um Erkenntnisgewinnung in Bezug auf eine mögliche Verlängerung des Projektes.
Anzumerken bleibt, dass sich der finanzielle Aufwand mit jährlich 25.000 Euro in Grenzen hält.

Wir bitten Sie, diesen Antrag den zuständigen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Für die SPD-Fraktion im Kreistag Uelzen

Andreas Dobslaw

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

19.03.2019

RICHTLINIE ZUR FÖRDERUNG VON LASTENRÄDERN UND LASTENPEDELECS IM GEWERBLICHEN UND INSTITUTIONELLEN EINSATZ (LARALAPED) IN DER REGION HANNOVER

1. Förderziele

Das Förderprogramm „LaRaLaPed" der Region Hannover, Fachbereich Verkehr, verfolgt das Ziel, den Radverkehrsanteil im gewerblichen Verkehr der Region Hannover zu erhöhen.

Das Förderprogramm wird finanziell unterstützt von der Sparkasse Hannover und wurde im Dezember 2016 von der Regionsversammlung beschlossen.

Die vorliegende Richtlinie regelt die Bedingungen, unter denen ab dem 19. März 2019 eine Förderung beantragt bzw. gewährt werden kann.

2. Gegenstand der Förderung

Gefördert wird die Beschaffung von ein- und zweispurigen, zulassungs- und versicherungsfreien Lastenfahrrädern mit und ohne batterieelektrischer Tretunterstützung (Lastenpedelecs bis 25 km/h) sowie zulassungs- und versicherungspflichtige Lastenpedelecs bis 45 km/h, die mindestens eine Lasten-Zuladung von 40 kg (zzgl. Fahrergewicht) ermöglichen und damit mehr Ladevolumen bzw. –gewicht als ein herkömmliches Fahrrad aufnehmen können.

Nicht förderfähig sind nachträglich vorgenommene Umbauten an herkömmlichen Fahrrädern, sowie E-Bikes (kein Pedalbetrieb möglich, zulassungs- und versicherungspflichtig).

Je Antragsteller ist ein Fahrzeug förderfähig.

2.1 Förderfähige Nutzung

Die auf der Grundlage dieser Richtlinie geförderten Lastenfahrräder und Lastenpedelecs müssen für die Dauer der Zweckbindungsfrist für gewerbliche oder gemeinnützige Zwecke in der Region Hannover genutzt werden.

verantwortlich/ Kontakt

Klaus Geschwinder
Team Verkehrsentwicklung und Verkehrsmanagement
Telefon 0511/61623207
Klaus.geschwinder@region-hannover.de

2.2 Zweckbindungsfrist

Die Zweckbindungsfrist der geförderten Fahrzeuge beträgt 24 Monate, d.h. innerhalb dieses Zeitraums hat eine zuwendungszweckentsprechende Nutzung der Fahrzeuge durch den oder die Antragsteller/in zu erfolgen. Der Zeitraum beginnt mit Bestandskraft des Bewilligungsbescheides.

2.3 Art und Umfang der Förderung

Die Förderung gilt nur für Fahrzeuge, die von Anbietern bzw. Händlern mit Sitz oder Niederlassung in der Region Hannover bezogen werden.

Die Höhe der Zuwendung beträgt

1. für rein muskulär betriebene Lastenräder 25 % der Netto-Anschaffungskosten (Gesamtkosten abzüglich der gesetzl. Mehrwertsteuer), max. jedoch 500,00 €;
2. für batterieelektrisch unterstützte Lastenpedelecs 25 % der Netto-Anschaffungskosten (Gesamtkosten abzüglich der gesetzl. Mehrwertsteuer), max. jedoch 1.000,00 €

3. Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind

1- Gewerbebetriebe und Unternehmen unabhängig von der Rechtsform mit Sitz oder Niederlassung in der Region Hannover;
2- freiberuflich tätige Personen, die in der Region Hannover ansässig sind sowie
3- Stiftungen, Genossenschaften, eingetragene Vereine und Körperschaften des öffentlichen Rechts aus der Region Hannover mit den in Satz 2 genannten Ausnahmen.

Nicht antragsberechtigt sind Gebietskörperschaften, Bundes-/Landesbehörden, Privatpersonen sowie politische Parteien.

4. Erforderliche Nachweise

Als Nachweis der Antragsberechtigung sind erforderlich

- für die unter 3. Ziff.1 und 3. Genannten Antragsberechtigten ein Nachweis, dass sie ihren Sitz oder eine Niederlassung in der Region Hannover haben
- für die unter 3. Ziff. 2 genannten Antragsberechtigten ein Nachweis der Ansässigkeit in der Region Hannover.

5. Antragstellung und Bearbeitung

(1) Kontaktadresse

Die Zuwendung ist mit dem zugehörigen Vordruck zu beantragen. Der Vordruck des Antrags ist bei der

Region Hannover
Fachbereich Verkehr
OE 86.04 – Verkehrsentwicklung und Verkehrsmanagement
Hildesheimer Straße 18
30169 Hannover
laralaped@region-hannover.de

oder im Internet unter www.hannover.de/laralaped erhältlich.
Informationen sind unter der o. g. Internetadresse sowie unter der Telefonnummer 0511/616-25116 erhältlich.

(2) Bearbeitung

Der Antrag ist mit allen erforderlichen Unterlagen (siehe Ziffer 6) unter der o. g. Adresse per Post oder per Mail einzureichen. Der Antrag wird nach dem Datum des Antragseingangs bearbeitet. Maßgeblich hierfür ist der Tag, an dem der Antrag vollständig eingegangen ist.

6. Erforderliche Unterlagen bei Antragseinreichung

Dem Antrag sind die darin genannten Unterlagen sowie die unter Ziffer 4 aufgeführten Nachweise beizufügen.

7. Antragstellung vor Kauf bzw. Maßnahmenbeginn

Förderfähig sind nur Maßnahmen, mit denen vor Antragstellung noch nicht begonnen wurde. Der Antrag muss also vor Abschluss des Kaufvertrags für das gewünschte Fahrzeug gestellt werden. Des Weiteren darf die Unterzeichnung des Kaufvertrags erst nach Bestandskraft des Bewilligungsbescheides getätigt werden darf.

8. Förderzusage (Bewilligungsbescheid)

(1) Die Region prüft nach Antragseingang, ob der Antrag den Vorgaben der vorliegenden Richtlinie entspricht.

(2) Ist dies der Fall, erhält die Antragstellerin/der Antragsteller einen Bewilligungsbescheid. Die Beschaffung des Fahrzeugs sowie der Abruf der Mittel müssen innerhalb von 3 Monaten ab Bestandskraft des Bewilligungsbescheids erfolgen.

In begründeten Ausnahmefällen ist eine Verlängerung dieser Frist möglich, sofern ein schriftlicher Antrag rechtzeitig vor Fristablauf eingegangen ist.

(3) Die Förderung erfolgt als einmaliger Zuschuss.

9. Auszahlungsvoraussetzungen

Nach Abschluss des Kaufvertrags ist eine Kopie desselben inklusive einer Kopie der Kassenquittung des Händlers oder die Kopie eines Überweisungsträgers oder eines Kontoauszugs unverzüglich bei der Region Hannover (Kontaktadresse siehe Ziffer 5 (1)) vorzulegen. Die Auszahlung erfolgt nach Prüfung und Bestandskraft des Bewilligungsbescheides.

10. Rechtsanspruch

(1) Beim vorliegenden Förderprogramm handelt es sich um eine freiwillige Leistung der Region Hannover. Ein Rechtsanspruch auf Bewilligung von Zuwendungen besteht nicht. Die Zuwendungsgewährung erfolgt im Rahmen haushaltsrechtlich zur Verfügung stehender Mittel.

11. Aufhebung und Erstattung

Die Aufhebung des Bewilligungsbescheides und Erstattungsansprüche richteten sich nach §§ 48 ff. Verwaltungsverfahrensgesetz.

(2) Bei Aufhebung des Bewilligungsbescheids kann die erhaltene Zuwendung zurückgefordert werden.

12. Weiterveräußerung, Rückzahlung

(1) Der Weiterverkauf eines geförderten Fahrzeugs ist frühestens zwei Jahre nach Bestandskraft des Bewilligungsbescheides zulässig. Der Antragsteller verpflichtet sich, einen vorzeitigen Verkauf (vor Ablauf der Zweijahresfrist) der Region Hannover zu melden. Die Zuwendung ist in diesem Fall zurückzuzahlen.

(2) Wenn vor Ablauf von zwei Jahren nach Bestandskraft des Bewilligungsbescheides das geförderte Fahrzeug aufgrund Unfalls oder anderen Schadens nicht mehr am Straßenverkehr teilnehmen kann, ist die Zuwendung ebenfalls entsprechend zurückzuzahlen. Der Antragsteller ist verpflichtet, dies der Region Hannover unverzüglich mitzuteilen.

13. Ausschluss der Doppelförderung

(1) Eine Doppelförderung ist ausgeschlossen. Dies bedeutet, dass für das geplante Vorhaben keine Förderung nach anderen Zuschuss-Programmen (z.B. des Bundes bzw. des Landes Niedersachsens) beantragt bzw. erhalten worden sein darf und auch in Zukunft kein weiterer Antrag auf öffentliche Förderung für dieselbe Maßnahme gestellt werden darf.

(2) Das geplante Vorhaben kann nur einmal aus Mitteln der Region Hannover gefördert werden, eine weitere Förderung derselben Maßnahme ist ausgeschlossen.

14. Sonstiges

(1) Über das Vermögen der Antragstellerin/des Antragstellers darf bis zum Zeitpunkt der Auszahlung der Zuwendung kein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet worden sein.

(2) Die Antragstellerin/der Antragsteller hat sich in dem Antragsformular damit einverstanden zu erklären, ab dem Erhalt des Förderbescheids für die Dauer von zwei Jahren die mit dem Bewilligungsbescheid mitgeschickten Aufkleber „Gefördert von Sparkasse und Region Hannover" auf dem Fahrzeug deutlich sichtbar (üblicherweise auf dem Transportbehälter) anzubringen.

(3) Die Antragstellerin/der Antragsteller hat sich in dem Antragsformular damit einverstanden zu erklären, ggf. an einer von der Region Hannover organisierten öffentlichen Veranstaltung zum Zwecke der Förderprogramm-Bewerbung teilzunehmen.

(4) Die subventionserheblichen Tatsachen im Sinne des § 2 des Subventionsgesetzes in Verbindung mit § 264 des Strafgesetzbuches sind im Antrag bezeichnet.

15. Inkrafttreten und Befristung der Förderrichtlinie

Diese Richtlinie tritt am 19. März 2019 in Kraft und endet am 31. Dezember 2019. Sie gilt für alle Anträge, die in diesem Zeitraum bei der Region Hannover (Kontaktadresse siehe Ziffer 5 (1)) vollständig eingegangen sind. Sofern die haushaltsrechtlich zur Verfügung stehenden Mittel aufgebraucht sind, können keine weiteren Fördergelder bewilligt werden.

55% 09

Lastenradprämie für die gewerbliche Nutzung

n Emissionen zu reduzieren und den Verkehr in Städten zu entlasten, setzt Deutschland zunehmend au ektrisch angetriebene Lastenräder. Gerade durch die Elektromobilität hat das Lastenrad für den werblichen Zweck wieder an Bedeutung gewonnen. Für Handwerker und Kurierunternehmen entstanc mit eine praktische und kostengünstige Alternative zum Auto. Nun soll eine bundesweite Kaufprämie ternehmen und Kommunen beim Umstieg aufs Transportfahrrad unterstützen und damit die bilitätswende in Deutschland stärker vorantreiben. Seit März 2018 bietet das Bundesamt für Wirtscha d Ausfuhrkontrolle, im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative, bis zu 2500 € je Lastenrad an. Di träge können ab sofort beim zuständigen Amt eingereicht werden.

ben Deutschland existiert auch eine Vielzahl an Förderprogrammen für gewerbliche Lastenräder in terreich und der Schweiz. Du willst wissen ob es eine Förderung auch in deiner Stadt gibt? Auf dieser ersicht sind verschiedene Städte mit ihren Kaufprämien aufgelistet.

as richtige Lastenrad für dein Gewerbe

nach Branche werden unterschiedliche Anforderungen an die Konstruktion und Ausrüstung eines ansportfahrrades gestellt. Gerne helfen wir dir bei der Auswahl des richtigen Modells für deinen satzzweck. Auf unseren Empfehlungsseiten findest du die passenden Lastenräder für verschiedene werbe wie Handwerker, Kuriere oder Lieferdienste. Du interessierst dich für ein bestimmtes ansportrad aus unserem Online Shop? Dann komm vorbei, lass dich ausführlich beraten und mache ei obefahrt. Du hast auch die Möglichkeit dir ein Lastenrad für ein Wochende auszuleihen. Mehr dazu dest du unter: Probefahren, Testen.

sere Lastenfahrräder für den gewerblichen Nutzen:

SPD-Fraktion

im Kreistag des Landkreises Uelzen

Herrn Landrat
Dr. Heiko Blume
Veerßer Straße 52
29525 Uelzen

Stadensen, 25.07.2019

Antrag Offenes Klimaschutzbuch 2022 Nr. 12:
Ergänzungsprojekt „Tausche Fahrerlaubnis gegen E-Bike-Zuschuss“

Sehr geehrter Herr Dr. Blume,

die SPD-Fraktion hat am 27.06.2019 den Antrag auf die Ausgabe eines dauerhaft kostenfreien ÖPNV-Tickets für die Personen gestellt, welche ihre Fahrerlaubnis aus Altersgründen oder krankheitsbedingt freiwillig abgeben.
Dieser Antrag kann nur ein erster Schritt gewesen sein, denn das ÖPNV-Netz im Landkreis Uelzen ist leider nicht so engmaschig, dass die Ausgabe eines kostenfreien ÖPNV-Tickets tatsächlich allen Betroffenen hilft. Insofern gilt es, weiter Alternativen aufzuzeigen und anzubieten.

Die SPD-Fraktion beantragt daher, der Kreistag möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ab dem Haushaltsjahr 2020 dauerhaft die Mittel für das Projekt „Tausche Fahrerlaubnis gegen E-Bike-Zuschuss“ einzustellen. Die Förderung soll 50% des Anschaffungspreises für ein Pedelec, jedoch maximal 750 EURO betragen und den Menschen zu Gute kommen, die ihre Fahrerlaubnisse freiwillig und dauerhaft aus Altersgründen oder aufgrund gesundheitlicher Beeinträchtigungen abgeben. Bei Abgabe der Fahrerlaubnis aus Gesundheitsgründen ist bei der Förderung darauf zu achten, dass diese der Nutzung eines E-Bikes nicht entgegenstehen.
Eine Kombination dieser Förderung mit dem Erhalt eines kostenfreien ÖPNV-Tickets für die freiwillige Abgabe der Fahrerlaubnisse ist auszuschließen.

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

Weiter wird die Verwaltung beauftragt, einmal jährlich über den Sachstand zu dieser Maßnahme zu berichten.

Zu den Gründen:

Wie bereits im vorstehend erwähnten Grundantrag geht es auch hier darum, für diejenigen, welche ihre Fahrerlaubnis aus Altersgründen oder aufgrund gesundheitlicher Beeinträchtigungen freiwillig abgeben, ein Ausgleichsangebot zu schaffen.
Mit der Umsetzung dieses Antrages stehen dann im Landkreis Uelzen sogar zwei Optionen für Interessierte zur Verfügung.
Jede Fahrt mit einem Kraftfahrzeug weniger kommt dem Klimaschutz zu Gute und wenn dabei dann noch wie hier die Sicherheit im Straßenverkehr gefördert wird, macht eine solche Maßnahme Sinn.
Der zu erwartende Kostenrahmen dürfte nach Auffassung der SPD-Fraktion überschaubar sein.

Wir bitten Sie, diesen Antrag den zuständigen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Für die SPD-Fraktion im Kreistag Uelzen

Andreas Dobslaw

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

SPD-Fraktion

im Kreistag des Landkreises Uelzen

Herrn Landrat
Dr. Heiko Blume
Veerßer Straße 52
29525 Uelzen

Stadensen, 25.07.2019

Antrag Offenes Klimaschutzbuch 2022 Nr. 13:
Radförderprogramm für Landkreisbedienstete statt JobRad

Sehr geehrter Herr Dr. Blume,

Dienstfahrräder geleast durch Entgeltumwandlung werden gerade als eine win-win-win Situation beworben: Der Beschäftigte und der Arbeitgeber sparen Geld und die Umwelt gewinnt auch noch.
Letzteres stimmt uneingeschränkt, daher gilt es, hier einen Weg auch für die Bediensteten des Landkreises Uelzen zu finden.
Bei den derzeit angebotenen Modellen gewinnen aber nur die Arbeitgeber und die Fahrradhändler, für die Beschäftigten bleibt fast nichts.
Hauptverlierer sind oft auch die Sozialkassen. Warum?
Private Fahrradhändler bieten Bediensteten an, einen Teil ihres Entgelts durch den Arbeitgeber in eine monatliche Leasingrate umwandeln zu lassen, um so beispielsweise beim Kauf eines (E-)Bikes im Wert von 2.500 Euro über 600 Euro zu sparen.
Im Kleingedruckten ist schnell zu erkennen: Die Hälfte des gesparten Kaufpreises entsteht durch eine fiktiv bei einem Neukauf unterstellte Fahrradversicherung von drei Jahren im Wert von 315 Euro, also einem Kaufpreis von dann 2.815 Euro statt - verhandelt und mit Skonto - wahrscheinlich sogar unter 2.500 Euro.
Die anderen 300 Euro fallen nicht vom Himmel, sie fehlen dem Staat durch Steuereinnahmen aber vor allem den Sozialversicherungen.
Die Krux: Wer weniger in die Rentenversicherung einzahlt spart nur scheinbar, denn dadurch sinkt auch automatisch die spätere Rente, und auch die Ansprüche auf Krankengeld und Arbeitslosenunterstützung sinken natürlich.

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

Richtig sparen kann bei diesem Modell oft nur der Arbeitgeber, nämlich seine Beiträge zur Sozialversicherung.
Insofern gilt es, sowohl für die Tarifbeschäftigten als auch für die beamteten Beschäftigten ein Modell zu finden, das die beschriebenen Defizite ausschließt.

Die SPD-Fraktion beantragt daher, der Kreistag möge folgendes beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, jedem/jeder Beschäftigten, egal ob tariflich oder beamtet angestellt, ab dem Jahr 2020 auf Antrag und gegen Nachweis der Beschaffung eines neuen Pedelec oder Fahrrades, begrenzt auf 2 Jahre, einmalig einen Zuschuss in Höhe von monatlich 25 Euro, zu gewähren. Diese Möglichkeit besteht bereits beim sogenannten Job-Ticket und sollte zukünftig auch für Radfahrende gelten.

Zu den Gründen:
Der Landkreis Uelzen beschäftigt mehr als 400 Menschen. Viele von den Beschäftigten nutzen ein Kraftfahrzeug für den Weg zur Arbeit. Wenn es gelingt, die Zahl der Kraftfahrzeugnutzenden deutlich zu senken, wäre dies ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Der Landkreis Uelzen würde mit gutem Beispiel für andere Betriebe und Verwaltungen vorangehen.
Die zu erwartenden Kosten wären im Gegenzug mehr als überschaubar und auch darstellbar.

Wir bitten Sie, diesen Antrag den zuständigen Gremien des Landkreises Uelzen zur Entscheidung vorzulegen.

Für die SPD-Fraktion im Kreistag Uelzen

Andreas Dobslaw

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

SPD-Fraktion

im Kreistag des Landkreises Uelzen

Herrn Landrat
Dr. Heiko Blume
Veerßer Straße 52
29525 Uelzen

Stadensen, 25.07.2019

Antrag Offenes Klimaschutzbuch 2022 Nr. 14:
Durchführung einer Werbekampagne für Rufbus und AST

Sehr geehrter Herr Dr. Blume,

mit der Einführung des neuen ÖPNV-Konzeptes kam es zu Veränderungen in der Linienbedienung, Funktionsweise und Abwicklung des ÖPNV im Landkreis Uelzen. Nach der Einführung des neuen ÖPNV-Konzeptes mit Rufbus und Anrufsammeltaxi gab es zunächst viel Kritik, die zum Teil auch berechtigt war.
Nach heutigem Kenntnisstand hat sich die Gesamtsituation etwas beruhigt, die Kritik hat augenscheinlich deutlich abgenommen.
Feststellbar ist aber leider immer wieder, dass den meisten Menschen in der Region vor allem die Funktionsweise von Rufbus und Anrufsammeltaxi immer noch nicht geläufig ist. Entsprechend gering sind die Nutzerzahlen dieser sinnvollen Einrichtungen, es gibt dazu nach wie vor Kritik, und es gilt, hier nachzuarbeiten.

Die SPD-Fraktion beantragt daher, der Kreistag möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Funktionsweise und Abwicklung der Angebote von Rufbus und Anrufsammeltaxi im Jahr 2020 durch eine gezielte Werbekampagne besser bekannt zu machen. Dazu soll eine Werbeagentur gesucht und mit der Umsetzung der Kampagne beauftragt werden.
Die Kosten dafür sind im Haushalt 2020 einzustellen.

Zu den Gründen:

Die SPD-Fraktion vertritt die Auffassung, dass durch eine verbesserte Information zur Funktionsweise und Abwicklung von Rufbus und Anrufsammeltaxi die Nutzerzahl im

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

ÖPNV deutlich erhöht und damit insgesamt die Akzeptanz des Angebotes deutlich verbessert werden kann.
Dies lässt weniger Motorisierten Individualverkehr erwarten und ist damit ebenfalls ein Schritt hin zu mehr Klimaschutz.

Wir bitten Sie, diesen Antrag den zuständigen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Für die SPD-Fraktion im Kreistag Uelzen

Andreas Dobslaw

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

SPD-Fraktion

im Kreistag des Landkreises Uelzen

Herrn Landrat
Dr. Heiko Blume
Veerßer Straße 52
29525 Uelzen

Stadensen, 25.07.2019

Antrag Offenes Klimaschutzbuch 2022 Nr. 15:
Erstellung LED-Konzept für landkreiseigene Gebäude

Sehr geehrter Herr Dr. Blume,

in der Antwort der Verwaltung auf meine Anfrage vom 30.06.2019 wurde mir mitgeteilt, dass bisher noch kein Gebäude des Landkreises vollständig mit LED-Technik ausgestattet ist. Vielmehr erfolgt demnach die Ausstattung der kreiseigenen Gebäude mit LED-Technik sukzessive im Rahmen der Bauunterhaltung, zumeist in Verbindung mit Elektrosanierungsmaßnahmen und / oder dem Einbau von Schallschutzdecken. In den Schulgebäuden erfolgt dies in einer Größenordnung von etwa fünf Klassenräumen pro Jahr.
An Stellen, wo zwischenzeitlich Energiesparlampen installiert wurden, ist der Antwort der Verwaltung nach eine Umstellung auf LED-Technik kurzfristig nicht vorgesehen. Weiterhin wurde mitgeteilt, dass eine detaillierte Kostenschätzung für die Umstellung aller Gebäude des Landkreises auf LED-Technik bisher nicht erstellt wurde, da eine solche aufgrund des sukzessiven Austauschs im Rahmen der Bauunterhaltung nicht als erforderlich angesehen wurde.

Die SPD-Fraktion beantragt daher, der Kreistag möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis Mitte 2020 ein Mehrjahres-LED-Umrüstungskonzept für alle landkreiseigenen Gebäude zu erstellen und dies dem Kreisausschuss spätestens zu Beginn des zweiten Quartals 2020 zur Entscheidung vorzulegen.

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

Ziel des Mehrjahres-LED-Konzeptes soll die Erstellung eines Maßnahmenkataloges zur vollständigen Umrüstung aller landkreiseigenen Gebäude auf LED-Technik bis zum Jahr 2025 sein.

Zu den Gründen:

Unstrittig ist festzuhalten, dass LED-Technik nicht nur Strom und damit langfristig auch Kosten spart, sondern darüber hinaus vor allem auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leistet.
Vor dem Hintergrund des im „Offenen Klimaschutzbuch 2022" definierten Zieles, den Landkreis Uelzen bis 2030 CO_2 – neutral aufzustellen, stellt eine Umstellung aller landkreiseigenen Gebäude auf LED-Technik also einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz dar und muss daher schnellstmöglich realisiert werden.
Die beschriebene sukzessive Umstellung im Rahmen von Sanierungsmaßnahme erscheint uns vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussionen zum Klimawandel bei weitem nicht ausreichend.
Uns ist bewusst, dass mit dieser Umstellung ein erhöhter Kostenaufwand erforderlich sein wird. Daher stellen wir in diesem Antrag auch ganz bewusst auf ein Mehrjahresprogramm ab.

Wir bitten Sie, diesen Antrag den zuständigen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Für die SPD-Fraktion im Kreistag Uelzen

Andreas Dobslaw

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

SPD-Fraktion

im Kreistag des Landkreises Uelzen

Herrn Landrat
Dr. Heiko Blume
Veerßer Straße 52
29525 Uelzen

Stadensen, 25.07.2019

Antrag Offenes Klimaschutzbuch 2022 Nr. 16:

Stromgewinnung durch den Landkreis Uelzen

Sehr geehrter Herr Dr. Blume,

Derzeit wird in der Klimadebatte auch über Einsparungsmöglichkeiten im Bereich der fossilen Energieträger für die Stromgewinnung und insbesondere über den Bereich E-Mobilität diskutiert. Es wird aber auch mehr Strom benötigt.

Für einen Wechsel weg von den fossilen Energieträgern hin zu CO2-neutralen Energieträgern ist es notwendig, sich entsprechende Vorkommen auch in unserem Landkreis zu bedienen, bzw. diese zu erschließen.

Die SPD-Fraktion beantragt daher, der Kreistag möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Aufstellung aller noch im Betrieb befindlichen oder derzeit stillgelegten Wassermühlen im Bereich der Ilmenau und ihrer Nebenflüsse zu fertigen.
Hier soll dann über eine Kooperation mit örtlichen Energiebetrieben und den Eigentümern diese Mühlen unter Berücksichtigung des Umweltgedankens ein Ausbau hin zur Stromgewinnung durch Wasserkraft erfolgen, falls noch nicht geschehen.

Zu den Gründen:
Der bloße Gedanke innerhalb unseres Landes weg von mit fossilen Brennstoffen gewonnenem Strom und dem Ausstieg aus der Kernenergie bei gleichzeitigem

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

erkennbar erforderlichen Mehrverbrauch z.B. im Bereich der E-Mobilität reicht nicht aus.
Es muss möglichst ausgeschlossen werden, dass es zum Einkauf von Strom aus Nachbarländern kommt, wo der eingekaufte Strom durch AKW oder Kohlekraftwerk produziert wird.

Einen wichtigen Beitrag hierzu kann der LK Uelzen leisten, wenn er seine hier vorkommenden Energieträgerin Form der Wasserkraft erschließt/einsetzt.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Dobslaw

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

SPD-Fraktion

im Kreistag des Landkreises Uelzen

Herrn Landrat
Dr. Heiko Blume
Veerßer Straße 52
29525 Uelzen

Stadensen, 25.07.2019

Antrag Offenes Klimaschutzbuch 2022 Nr. 17:

Energieversorgung landkreiseigener Gebäude

Sehr geehrter Herr Dr. Blume,

Ergänzend zu dem Antrag auf Stromgewinnung mittels Wasserkraft und gleicher Ausgangslage beantragt die SPD-Fraktion, der Kreistag möge beschließen:

1.
Die LK-Verwaltung wird beauftragt, eine Aufstellung alle im Eigentum des LK Uelzen stehenden Dachflächen zu erstellen, die noch nicht ihren baulichen Möglichkeiten entsprechend zu 100% mit Sonnenkollektoren zur Stromgewinnung und der Gewinnung von heizungsunterstützender Warmwassergewinnung in Bereich z.B. der Turn-/Sportanlagen ausgestattet sind.
Hier möge dann entsprechend ergänzend oder neu eine derartige Anlage in Zusammenwirken mit örtlichen Energieversorgern erstellt werden.

2.
Bei allen zukünftigen Neubaubauten, aber auch unter der Berücksichtigung der technischen Möglichkeiten bei bereits bestehenden Gebäuden und in der Erstellung befindlichen landkreiseigenen Gebäuden, soll für den Betrieb der Heizung diese Gebäude die oberflächennahe Geothermie zum Einsatz kommen.

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

Zu den Gründen:

Mit diesen Maßnahmen wird die bisherige Stromnutzung und die Aufbereitung des Warmwassers als Brauch- und Heizungswassers unabhängig vom Einsatz fossiler Brennstoffe gemacht.

Ferner wird der mögliche Einkauf von Strom aus Nachbarländern und der dort stattfindenden Produktion in AKW, bzw. Kohlekraftwerken überflüssig.

Der Landkreis Uelzen kann hier einen Beitrag zur Senkung des Co2-Ausstosses leisten und macht sich frühzeitig auf den Weg, sich unabhängig von fossilen Brennstoffen zu machen.

Der Einsatz dieser Heizungsenergie Geothermie findet auf dem privaten Sektor bereits verstärkt statt und erfreut sich dort größerer Nachfrage.

Für die SPD-Fraktion im Kreistag Uelzen

Andreas Dobslaw

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

SPD-Fraktion
im Kreistag des Landkreises Uelzen

Herrn Landrat
Dr. Heiko Blume
Veerßer Straße 52
29525 Uelzen

Stadensen, 25.07.2019

Antrag Offenes Klimaschutzbuch 2022 Nr. 18:
Schaffung eines Mehrwegbechersystems nach dem Hannoverschen Modell

Sehr geehrter Herr Dr. Blume,

allein in Deutschland werden stündlich über 300.000 Einwegbecher verbraucht. Pro Jahr summiert sich die Zahl der to-go Becher auf fast drei Milliarden.
Für deren Herstellung werden nicht nur Unmengen an Bäumen und Strom verbraucht, sondern auch Rohöl, zum einen für die Beschichtung auf der Innenseite, zum anderen für die Einwegdeckel.[1] Dieser Aufwand wird für einen Becher betrieben, der nach einmaligem benutzen weggeschmissen wird und insgesamt 40.000 Tonnen to-go Becher im Müll landen. [2]

Abhilfe könnte ein kreisweites Mehrwegbecherpfandsystem schaffen. Verbraucher*innen können sich so in der Bäckerei oder im Café, aber auch in den kreiseigenen Einrichtungen, wie Schulen, gegen Pfand ein Heißgetränk im Mehrwegbecher kaufen.

Nach der Benutzung kann der Becher dann einfach in einem teilnehmenden Geschäft zurückgegeben werden, dass diesen gesäubert zurück in den Pfandkreislauf geben kann.

Die SPD-Fraktion beantragt daher, der Kreistag möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt ein kreisweites Mehrwegbecherpfandsystem zu schaffen. Dieses ist beim Abfallwirtschaftsbetrieb anzusiedeln. Vorbild ist das

---

[1] vgl. Deutsche Umwelthilfe; http://www.duh.de/becherheld_problem/
[2] vgl. Jakob, Stefanie: reCup: dieses Pfandsystem will das Coffee-to-go Müllproblem lösen https://utopia.de/recup-pfandsystem-coffee-to-go-becher-32362/

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com

Hannoccino System, welches seit 2017 in der Landeshauptstadt Hannover erfolgreich durchgeführt wird.
Gleichzeitig wird der awb damit beauftragt, verstärkt Aufklärungsarbeit für die Bürger*innen des Landkreises für Abfallvermeidung und Umweltschutz zu leisten.

Für die SPD-Fraktion im Kreistag Uelzen

Andreas Dobslaw

SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Uelzen
Andreas Dobslaw
Vorsitzender
Sportweg 19
29559 Wrestedt

spd.kreistag.uelzen@gmail.com